

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.**

**Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1***

## **1 Beschaffer**

### **1.1 Beschaffer**

**Offizielle Bezeichnung:** Stadt Waren (Müritz)

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Kommunalbehörden*

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

## **2 Verfahren**

### **2.1 Verfahren**

**Titel:** Anbau von Klassen- und Förderräumen sowie die Sanierung des Bestandsgebäudes der Regionalen Schule Waren West - Los 8.1: Elektroarbeiten - Förderanlagen / Aufzug

**Beschreibung:** Los 8.1: Elektroarbeiten - Förderanlagen / Aufzug

**Kennung des Verfahrens:** b044e12b-b999-4fe7-b996-1da3742d1d8d

**Vorherige Bekanntmachung:** 689ddfc9-2fb5-4186-8f31-f55997a5c09e-01

**Interne Kennung:** 2026-094

**Verfahrensart:** *Offenes Verfahren*

**Beschleunigtes Verfahren:** **nein**

#### **2.1.1 Zweck**

**Art des Auftrags:** *Bauleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 45300000 *Bauinstallationsarbeiten*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 45313100 *Installation von Aufzügen*

#### **2.1.2 Erfüllungsort**

**Postanschrift:** Friedrich-Engels-Platz 10

**Ort:** Waren (Müritz)

**Postleitzahl:** 17192

**NUTS-3-Code:** *Mecklenburgische Seenplatte (DE80J)*

**Land:** *Deutschland*

#### **2.1.3 Wert**

**Geschätzter Wert ohne MwSt.:** 72.000 Euro

#### **2.1.4 Allgemeine Informationen**

**Zusätzliche Informationen:** #Bekanntmachungs-ID: CXVHYHLYT2AF5LF6#

Etwaige Bietergespräche finden voraussichtlich in der 33. KW 2026 statt.

Präqualifizierte Unternehmen haben zu überprüfen, ob die hinterlegten Eignungsnachweise bei der Präqualifikationsstelle hinsichtlich der ausgeschriebenen konkreten Leistung als ausreichend gelten. Falls die hinterlegten Eignungsnachweise nicht als ausreichend gelten, müssen präqualifizierte Bieter darüberhinausgehende Eignungsnachweise vorlegen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Die Bieterkommunikation findet ausschließlich über die Vergabesoftware statt. Um an der Bieterkommunikation teilzunehmen, melden Sie sich bitte an. Die Registrierung ist kostenlos.

Hinweise zur Anwendung der Vergabesoftware "cosinex" entnehmen Sie bitte dem Vordruck "Hinweise Anwendung cosinex für Unternehmen (PDF)".

Bei technischen Problemen kontaktieren Sie bitte den technischen Support der Vergabeplattform (<https://support.cosinex.de/unternehmen>).

Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

**Rechtsgrundlage:**

*Richtlinie 2014/24/EU*

vob-a-eu -

**2.1.6 Ausschlussgründe**

**Quellen der Ausschlussgründe:** *Bekanntmachung*

*Rein nationale Ausschlussgründe:* Es gelten die Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB. Ein Unternehmen wird nicht

vom Verfahren ausgeschlossen, sofern es nachweist, dass es zureichende Maßnahmen der Selbstreinigung gemäß § 125 GWB ergriffen hat.

*Bildung krimineller Vereinigungen:*

*Bildung terroristischer Vereinigungen:*

*Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:*

*Betrug oder Subventionsbetrug:*

*Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:*

*Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:*

*Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:*

*Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:*

*Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:*

*Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:*

*Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:*

*Zahlungsunfähigkeit:*

*Insolvenz:*

*Einstellung der beruflichen Tätigkeit:*

*Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:*

*Schwere Verfehlung:*

*Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:*

*Interessenkonflikt:*

*Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:*

*Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:*

*Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:*

## 5 Los

### 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

**Titel:** Anbau von Klassen- und Förderräumen sowie die Sanierung des Bestandsgebäudes der Regionalen Schule Waren West - Los 8.1: Elektroarbeiten - Förderanlagen / Aufzug

**Beschreibung:** Die Stadt Waren (Müritz) beabsichtigt den Umbau, die Sanierung sowie die Erweiterung der Regionalen Schule Waren/West auf dem Grundstück Friedrich-Engels-Platz 10 in 17192 Waren (Müritz). Ziel ist die Erweiterung des Raumangebots vor dem Hintergrund einer gewachsenen Schülerzahl sowie die Schaffung von Räumlichkeiten, welche den heutigen

Anforderungen für ein zeitgemäßes Lernen und Arbeiten gerecht werden und somit einen zukunftsfähigen Schulbetrieb sichern.

Das Grundstück befindet sich im westlichen Teil der Stadt Waren (Müritz), Gemarkung Waren, Flur 23, Flurstücke 5/5, 5/6 und 6/3 (teilweise) und wird im Osten von der Thomas-Mann-Straße, im Süden vom Friedrich-Engels-Platz, im Westen von der Clara-Zetkin-Straße sowie im Norden von dem Grundstück der Kita "Friedrich Fröbel" begrenzt. Die Gesamtfläche beträgt ca. 13.120 m<sup>2</sup>. Die Nachbarschaft ist vorwiegend durch Ein- und Mehrfamilienhäuser (zum Teil als Baudenkmale gelistete Ziegelbauten aus den 30er Jahren) geprägt.

Die Arbeiten finden während des laufenden Schulbetriebs statt.

Gegenstand der ausgeschriebenen Leistungen ist die Technische Gebäudeausstattung - Elektro, hier Förderanlage / Aufzug.  
Die Baumaßnahme Förderanlage erfolgt im Januar 2027.

Grobmassen:

1x Seilbetriebener Personen-Rollstuhl-Aufzug  
1x Schachtrauchungssystem

**Interne Kennung:** 2026-094

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Bauleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 45300000 *Bauinstallationsarbeiten*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 45313100 *Installation von Aufzügen*

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**Postanschrift:** Friedrich-Engels-Platz 10

**Ort:** Waren (Müritz)

**Postleitzahl:** 17192

**NUTS-3-Code:** *Mecklenburgische Seenplatte (DE80J)*

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:**

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Datum des Beginns:** 05/01/2027

**Enddatum der Laufzeit:** 01/02/2027

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:** *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

**Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben:** *Erforderlich für das Angebot*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja**

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja**

**Informationen über frühere Bekanntmachungen:**

**Kennung der vorherigen Bekanntmachung:** 689ddfc9-2fb5-4186-8f31-f55997a5c09e-01

**Zusätzliche Informationen:** #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

Präqualifizierte Unternehmen haben zu überprüfen, ob die hinterlegten Eignungsnachweise bei der Präqualifikationsstelle hinsichtlich der ausgeschriebenen konkreten Leistung als ausreichend gelten. Falls die hinterlegten Eignungsnachweise nicht als ausreichend gelten, müssen präqualifizierte Bieter darüberhinausgehende Eignungsnachweise vorlegen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Angebote per E-Mail, Post oder Fax einzureichen ist unzulässig und führt zum Ausschluss.

Die Bieterkommunikation erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Um an der Bieterkommunikation teilzunehmen, melden Sie sich bitte an. Die Registrierung ist kostenlos.

Bei technischen Problemen kontaktieren Sie bitte den technischen Support der Vergabeplattform (<https://support.cosinex.de/unternehmen>).

Hinweise zur Anwendung der Vergabesoftware "cosinex" entnehmen Sie bitte dem Vordruck  
"Hinweise Anwendung cosinex für Unternehmen (PDF)".

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Erfüllung sozialer Zielsetzungen*

**Beschreibung:** Einhaltung der Mindestarbeitsbedingungen gemäß § 8 Tariftreue- und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern (TVgG M-V) sowie § 13 TVgG M-V Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen

**Gefördertes soziales Ziel:** *Faire Arbeitsbedingungen, Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) entlang der globalen Wertschöpfungskette, Sonstiges, bspw. Bindung/Einhaltung von Tarifverträgen Berücksichtigung von Werkstätten aus dem Justizvollzug (sog. Knastläden)*

#### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Berufshaftpflichtversicherung (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Zur Sicherung etwaiger Ansprüche des Auftraggebers gegen den Auftragnehmer hat der Auftragnehmer eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen.

Die Deckungssummen dieser Versicherung müssen mindestens betragen:

- für Personenschäden 3.000.000,00 EUR
- für Sachschäden 3.000.000,00 EUR
- für Vermögensschäden 3.000.000,00 EUR

Der Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung erfolgt auf Verlangen der Zentralen Vergabestelle und ist durch eine gültige Versicherungspolice oder durch Präqualifikation zu belegen.

Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres muss mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen betragen. Nach Erteilung des Zuschlags hat der Auftragnehmer sicherzustellen, dass die Eintrittspflicht der Versicherung erhalten bleibt. Dies gilt auch für den Fall, dass der Auftragnehmer den Versicherer wechselt. Legt der Bewerber den Nachweis der Versicherung nach Anforderung durch den Auftraggeber nicht vor bzw. weist der Auftragnehmer nach Zuschlagserteilung trotz Verlangen des Auftraggebers die Zahlung der Versicherungsprämie nicht nach, so kann der Auftraggeber dem Bewerber bzw. Auftragnehmer eine angemessene Nachfrist zur

Nachholung dieser Leistung setzen. Kommt der Bewerber bzw. Auftragnehmer seinen Pflichten zum Nachweis des Versicherungsschutzes auch innerhalb der Nachfrist nicht nach, kann der Auftraggeber den Bewerber vor Zuschlagserteilung mangels Geeignetheit von der Vergabe ausschließen bzw. dem Auftragnehmer nach Zuschlagserteilung den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen.

**Kriterium:** *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Eintragung in ein Berufsregister (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Nachweis zur Angabe der Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes erfolgt mittels Formblatt VVB 124 oder durch Präqualifikation. Die Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft erfolgt mittels Formblatt VVB 124 oder durch Präqualifikation.

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Nachweis (sofern vorhanden) erfolgt mittels Vorlage der Freistellungsbescheinigung oder durch Präqualifikation.

**Kriterium:** *Eintragung in das Handelsregister*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Nachweis erfolgt durch Vorlage einer Gewerbeanmeldung, eines Handelsregistrauszugs oder die Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. die Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer oder durch Präqualifikation.

**Kriterium:** *Allgemeiner Jahresumsatz*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Umsatz der drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Nachweis erfolgt mittels Formblatt VVB 124 oder durch Präqualifikation.

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige

Formerfordernis): Der Nachweis erfolgt durch Vorlage einer, zum Zeitpunkt der Einreichung, gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung.

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Nachweis erfolgt durch Vorlage einer, zum Zeitpunkt der Einreichung, gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung.

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Nachweis erfolgt durch Vorlage einer, zum Zeitpunkt der Einreichung, gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung.

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:** 29/06/2026 23:59 +02:00

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYHLYT2AF5LF6/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

**URL:** <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYHLYT2AF5LF6>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYHLYT2AF5LF6>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Nicht zulässig*

**Beschreibung der Sicherheitsleistung:** Sicherheitsleistung für Mängelansprüche 3,0 v. H.

**Frist für den Eingang der Angebote:** 07/07/2026 10:00 +02:00

**Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss:** 59 Tag

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Nachforderungen erfolgen gemäß § 16a Absatz 1 VOB/A - EU

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**  
*Nein*

**Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:** Einzureichende Unterlagen:

\* Mit dem Angebot

Dem elektronischen Angebot ist das Angebotsschreiben VVB 213 vollständig ausgefüllt

mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen beizufügen (siehe VVB 216).

\*\* Mittels Eigenerklärung:

- Eigenerklärung ILO-Kernarbeitsnormen: Die Verpflichtung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern erfolgt mittels Eigenerklärung "ILO-Kernarbeitsnormen".

- Eigenerklärung Mindestarbeitsbedingungen: Die Verpflichtung zur Einhaltung der Mindestarbeitsbedingungen nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern erfolgt durch Eigenerklärung "Eigenerklärung Mindestarbeitsbedingungen".

- Eigenerklärung Sanktionen der EU gegen Russland: Die Eigenklärung in Bezug auf Russland erfolgt mittels "Eigenerklärung EU-Sanktionen".

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** **ja**

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** **ja**

**Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.:**  
Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

**5.1.15 Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

**Überprüfungsstelle:** Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Das Nachprüfungsverfahren richtet sich nach Kapitel 2 des Vierten Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Ein solches Verfahren kann nach § 160 GWB nur

auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet werden. Dieser Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen

des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer

Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB

bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,

nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar

sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge

nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages

nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB, § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Nach

§ 134 GWB (Informations- und Wartepflicht) wird der Auftraggeber Bieter bzw. Bewerber

über den vorgesehenen Zuschlag informieren. Der Vertrag wird erst 15 Kalendertage

(bei elektronischer Übermittlung oder per Fax: 10 Kalendertage) nach Absendung dieser

Information geschlossen.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** Stadt Waren (Müritz)

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:** Stadt Waren (Müritz)

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** Stadt Waren (Müritz)

**Identifikationsnummer:** 00004697

**Postanschrift:** Zum Amtsbrink 1

**Ort:** Waren (Müritz)

**Postleitzahl:** 17192

**NUTS-3-Code:** *Mecklenburgische Seenplatte (DE80J)*

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Zentrale Vergabestelle

**E-Mail:** vergabestelle@waren-mueritz.de

**Telefon:** +49 3991177170

**Fax:** +49 39911774170

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt**

#### 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern

**Identifikationsnummer:** VKMV-13-L50010000000-78

**Postanschrift:** Johannes-Stelling-Straße 14

**Ort:** Schwerin

**Postleitzahl:** 19053

**NUTS-3-Code:** *Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)*

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Geschäftsstelle der Vergabekammern

**E-Mail:** vergabekammer@wm.mv-regierung.de

**Telefon:** +49 38558815164

**Fax:** +49 38558848515817

**Internet-Adresse:** <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Das-Ministerium/Vergabekammern/>

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

#### **Informationen zur Bekanntmachung**

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** 977213a3-27cc-4725-8409-fabc4daf67f8 - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 05/06/2026 13:54 +02:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*